



20.08.2010

Rhein-Mosel-Verkehrsgesellschaft mbH (RMV)

Noch keine Einigung bei Tarifrunde

Bei den Tarifverhandlungen für die Beschäftigten der RMV konnte noch kein Ergebnis erreicht werden.

Die Tarifgemeinschaft TRANSNET/GDBA (TG) konfrontierte die Arbeitgeberseite mit einem klaren Auftrag aus den Tarif-Dialogen. Die Mitglieder von TRANSNET und GDBA lehnen eine Arbeitszeiterhöhung ab und fordern eine reine Entgeltrunde mit einer deutlichen Entgelterhöhung. Die Arbeitgeberseite verbesserte zwar ihr Angebot, aber wieder als „Gesamtpaket“ mit Tarifabsenkungen für Neueingestellte und bei der Zahlung von Zuschlägen. Das „neue“ Angebot:

- Erhöhung der Löhne und Gehälter in zwei Stufen mit einer Gesamtlaufzeit von 27 Monaten bis zum 30. September 2012, ab 1. Oktober 2010 + 45 Euro und ab 1. Oktober 2011 + 30 Euro
- Erhöhung Mankogeld von 10,23 Euro auf 15 Euro und für den Zeitraum Juli bis September 2010 eine Einmalzahlung von 150 Euro
- Erhöhung der Ausbildungsvergütung um insgesamt 25 Euro
- Reduzierung bei der Zahlung von Zuschlägen, künftig soll nur noch der jeweils höchste Zuschlag gezahlt werden
- abgesenktes Tarifniveau für Neueingestellte ab 1. Juli 2010, unter anderem beim Monatsentgelt, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, bei der Altersvorsorge und der vermögenswirksamen Leistung

Der Arbeitgeber ist gut beraten, das Votum der Mitglieder zu akzeptieren. Die TG erwartet zur nächsten Verhandlungsrunde am 31. August ein akzeptables Angebot. Die Kolleginnen und Kollegen sind bereit, für ihre berechtigten Forderungen zu kämpfen.

Büro
der Tarifgemeinschaft

Tarifgemeinschaft TRANSNET/GDBA (TG)
Weilburger Straße 24, 60326 Frankfurt am Main
Telefon 0 69 - 24 18 20 10, Fax 0 69 - 24 18 20 33
E-Mail transnet.gdba@tarifgemeinschaft.org